

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Marcus Vitruvius Pollio Baukunst

Vitruvius

Leipzig, 1796

II. Kap. (V.) Lauf der Sonne durch die zwölf Zeichen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-48396

(V.) ZWEYTES KAPITEL.

Lauf der Sonne durch die zwölf Zeichen,

Beym Eintritte in das Zeithen des Widders macht die Sonne, nachdem sie ein Achtel desselben durchlaufen, die Frühlings-Nachtgleiche — aequinoctium vernum. —

Sie rückt darauf weiter fort, bis zum Schwanze des Stiers und zu dem Siebengestirne — Vergiliae, — woraus die obere Hälfte des Stiers hervorragt; steigt nach und nach über die Hälfte des Himmels herauf und geht in die mitternächtliche Hälfte ihrer Bahn über. Itzt tritt sie aus dem Stiere in die Zwillinge beym Aufgange des Siebengestirns; steigt noch höher über die Erde empor — magis crescit supra terram — und verlängert die Tage. Aus den Zwillingen geht sie in den Krebs, der den kleinsten Raum am Himmel einnimmt; und sobald sie ein Achtel desselben zurückgelegt, macht sie die Sonnenwende — solstitiale tempus. —

Fortgehend in ihrem Laufe erreicht sie nunmehro des Löwen Kopf und Brust, welche zu dem Krebs gerechnet werden; vermindert aber bey ihrem Austritte aus der Brust des Löwen, und aus des Krebses Bezirke, indem sie sich durch die übrigen Theile des Löwen fortbewegt, sowohl des Tages als ihres Tagzirkels — circinatio — Länge so, daß ihr Lauf völlig dem, als sie in den Zwillingen stand, gleich ist. Darauf geht sie aus dem Löwen in die Jungfrau über, verkürzt jedoch, im Fortrücken nach dem Schoße des Gewandes derselben, ihren Tagzirkel dergestalt, daß er dem im Stiere gleicht. Aus der Jungfrau endlich nimmt sie ihren Weg

durch den Schoofs, welcher den ersten Theil der Wage ausmacht; und macht im Achtel der Wage die Herbst - Nachtgleiche — aequinoctium autumnale. — Hier ist ihr Tagkreis dem im Widder gleich.

Nun tritt die Sonne beym Untergange des Siebengestirns in den Skorpion, und vermindert im allmähligen Hinabsinken zu den mittäglichen Theilen, die Länge der Tage. Wenn sie den Skorpion wieder verläfst, begiebt sie sich in den Schützen — sagittarius, — bey dessen Schenkeln — femina — ihr Tagkreis sich noch mehr verengt; von des Schützen Schenkeln aber, welche schon mit zu dem Steinbocke gehören, bis zu dem Achtel des Steinbocks, durchläuft sie den allerkleinsten Raum am Himmel. In diese Zeit fällt die Winter-Sonnenwende, welche wegen der Tagskürze bruma heifst, so wie die kürzesten Tage dies brumales genannt werden.

Nachher, beym Austritte aus dem Steinbocke, geht die Sonne in den Wassermann — aquarius — über und setzt dem Tage wieder zu, indem sie ihn an Länge dem Tage des Schützen gleich macht. Aus dem Wassermanne tritt sie in die Fische. Alsdann wehet der Westwind, und ihr Lauf gleicht dem im Skorpion.

So läuft die Sonne durch die himmlischen Zeichen; und so verlängert und verkürzt sie zur bestimmten Zeit die Tage und Stunden!

Nunmehro will ich von den übrigen Sternbildern, welche sich zur Rechten und Linken des Thierkreises, am nördlichen und südlichen Theile des Himmels, befinden, sowohl in Rücksicht ihres Standes, als ihrer Gestalt, handeln.